

2. Leiter der Abteilung

Priv.-Doz. Dr. med. Paul Schneider wurde im Januar 2005 zum Chefarzt der Chirurgie in den DRK Kliniken Berlin | Mark Brandenburg berufen.

Nach dem Medizinstudium und Promotion in Frankreich (Nancy und Metz) arbeitete Dr. Schneider als Assistenzarzt in der Kinderchirurgie in Luxemburg und in der Chirurgie in Heidelberg. Von 1992 bis 1997 war er Oberarzt in der Chirurgischen Abteilung der Thoraxklinik Heidelberg-Rohrbach unter der Leitung von Prof. I. Vogt-Moykopf. Seit 1997 oblag ihm als Leitender Oberarzt die Leitung des Bereiches Thoraxchirurgie der Chirurgischen Klinik I der Klinik für Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie der Charité, Campus Benjamin Franklin. Hier hat er im Jahre 2003 habilitiert. Priv.-Doz. Dr. Schneider pflegt internationale Kontakte und ist Mitglied mehrerer internationaler Fachverbände der Thoraxchirurgen, darunter die Société Française de Chirurgie Thoracique et Cardiovasculaire und die Society of Thoracic Surgeons (STS). In der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie ist er Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie in der „Sektion Forschung“.

3. Geschichte des Hauses

1889 wurde das Haus, damals als „Heimstätte für Wöchnerinnen“ gegründet. 1916 erfolgte die Übernahme als Arbeitsgebiet und Ausbildungsstätte für die DRK Schwesternschaft „Märkisches Haus für Krankenpflege“. Das Haus hatte im Verlauf seiner Geschichte unterschiedliche Funktionen. Nach Wiederaufbau des zerstörten Gebäudes nach dem 2. Weltkrieg und Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus wurde 1960 erstmals eine Chirurgische und eine Internen Station betrieben. Der erste Chefarzt der Chirurgischen Klinik war Dr. med. Hans-Joachim Saeger (1958 – 1976). Zahlreiche Erweiterungen folgten mit Einrichtung einer Frischoperiertenstation, einer Radiologie, eines Labors, einer Pathologie und eines Schwesternwohnheimes.

Heute sind die DRK Kliniken Berlin | Mark Brandenburg als akademisches Lehrkrankenhaus der Humboldt-Universität zu Berlin (Charité) ein modernes Akutkrankenhaus mit den Fachabteilungen Abhängigkeitserkrankungen, Anästhesiologie, Angiologie, Chirurgie, Gastroenterologie, Gefäßchirurgie, Gefäßzentrum Berlin-Mitte, Intensivmedizin, Medizinisches Versorgungszentrum, Pneumologisches und Schlafmedizinisches Zentrum, Kardiologie, Radiologie und Zentrum für Oberflächenersatz am Hüftgelenk. Gesellschafter des Unternehmensverbundes ist die DRK-Schwernerschaft Berlin e.V. Mit rund 3000 Mitarbeitern gehört das Gesamtunternehmen zu den 25 größten Arbeitgebern der Berliner Wirtschaft. Darüber hinaus leistet die DRK-Schwernerschaft Berlin mit ihrem staatlich anerkannten Bildungszentrum für Pflegeberufe mit 280 Ausbildungsplätzen einen wichtigen Beitrag für die Aus- und Weiterbildung qualifizierter Pflegekräfte im Land Berlin.

Neben der Mitgliedschaft in der EFQM (European Foundation for Quality Management) trägt das Unternehmen seit 2002 das angesehene Qualitätszertifikat der Joint Commission International (JCI) aus den USA. Die DRK Kliniken Berlin erhalten somit als erster Krankenhausverbund in Deutschland die Akkreditierung durch die JCI. Die Kliniken wiesen nach, dass sie die internationalen, patientenzentrierten Qualitätsstandards erfüllen. Im April 2005 wurden die DRK Kliniken Berlin durch die JCI im ersten Anlauf erfolgreich reakkreditiert.

4. Schwerpunkte der Abteilung

Die chirurgische Abteilung umfasst 60 Planbetten mit einer 12 Betten interdisziplinär geführten Intensivstation, die im Jahr 2006 neu gestaltet wurde und nach modernsten Gesichtspunkten ausgerüstet wurde. Im Rahmen einer Spezialsprechstunde werden Patienten konsiliarisch betreut, die mit Therapievorstellungen an die zuweisenden Kollegen zurücküberwiesen werden. Über eine tägliche Hotline ist es jedem Kollegen möglich, ein Problem zu diskutieren bzw. einen Patienten spontan vorzustellen. Zweitmeinungen zu allen chirurgischen Krankheitsbildern können von Patienten und Kollegen eingeholt werden.

Neben der Basisversorgung auf hohem Niveau wird in der Chirurgischen Klinik eine hoch differenzierte und spezialisierte Leistung angeboten. Die Schwerpunkte liegen in der Chirurgie des Brustkorbs (Thoraxchirurgie) und in der Krebschirurgie (onkologischen Chirurgie). Die Therapiekonzepte werden in wöchentlichen Pneumologischen und Allgemeinen Tumorkonferenzen in enger Kooperation mit niedergelassenen Onkologen und Strahlentherapeuten interdisziplinär diskutiert. Die Thoraxchirurgie oder Lungenchirurgie, umfasst die Operationen bei Lungenkrebs und Lungenmetastasen, auch mit dem Neodym-YAG-Laser, die Tumoren der Brustwand, des Mittelfellraumes (Mediastinaltumore) und Rippenfelltumore (Pleurakarzinose und Pleuramesotheliome bei Asbestbelastung). Dabei werden die videoassistierten minimalinvasiven thorakoskopischen Techniken (sog. Schlüssellochchirurgie) routinemäßig in der Behandlung gutartiger Lungen- und Rippenfellerkrankungen (z.B. Pneumothorax, Emphysem) sowie in der Diagnostik bösartiger Tumoren eingesetzt.

Die Onkologische Chirurgie umfasst moderne interdisziplinäre Behandlung von Dickdarm- und Enddarmkrebs, Magenkrebs und Speiseröhrenkrebs. Die Thoraxchirurgie und die onkologische Chirurgie sind mit mehr als 350 Eingriffen im Jahr im „high volume“ Bereich angesiedelt.

In der Allgemeinchirurgie werden routinemäßig minimalinvasive Operationen angeboten. Operationen der Gallenblase bei Gallensteinen, bei Appendizitis (sog. Blinddarmentzündung), des Leistenbruchs, bei Zwerchfellbruch und Refluxoesophagitis (Sodbrennen). Ein weiterer Schwerpunkt ist die Chirurgie der Schilddrüse.

Durch moderne Operationstechniken und Anästhesieverfahren verkürzt sich der Aufenthalt im Krankenhaus zunehmend, viele Operationen können auch ambulant durchgeführt werden.

Unsere „Erste-Hilfe“ mit interdisziplinärer Aufnahmestation betreut ca 20.000 Patienten im Jahr. Durch Direktanbindung an die radiologische Abteilung und das Labor ist eine kurze Behandlungsdauer gesichert. Eine komplette Operationsmannschaft mit erfahrenen Fachärzten steht für dringliche Operationen rund um die Uhr zur Verfügung.

Durch ein sehr hohes Ausbildungsniveau unserer Schwestern, die zugleich Träger der Krankenhaus GmbH sind, wird unser Leitbild „Menschen helfen Menschen“ jeden Tag mit hoher menschlicher Zuwendung unter Beweis gestellt.



5. Kontaktadresse:

DRK Kliniken Berlin | Mark Brandenburg
Chirurgische Klinik
Drontheimer Str. 39 - 40
13359 Berlin

Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Paul Schneider
Sekretariat: Miriam Rohloff
Tel.: 030 - 3035 64 05
Fax: 030 - 3035 64 09
E-Mail: chirurgie@drk-kliniken-brandenburg.de
www.drk-kliniken-berlin.de